

# REMOTE CITIZEN

INSTANT URBAN STREET PERFORMANCE



Some words >>> but then >>>

## LET'S HIT THE ROAD !

# REMOTE CITIZEN

INSTANT  
URBAN  
STREET  
PERFORMANCE



## START

## THEMATIK

## FORM

## WORKFLOW

## WIN - WIN

## NETZWERK

## ÜBER UNS

## LINKS

## BUDGET

REMOTE CITIZEN ist eine mobile Performance im öffentlichen Raum, welche in den letzten 2 Jahren 17 mal in der Schweiz, Deutschland, Frankreich, Armenien und der Türkei aufgeführt wurde.

REMOTE CITIZEN ist interaktiv, anarchisch-subtil, schnell und bewegt sich in den Städten von Ort zu Ort.

REMOTE CITIZEN mischt sich unter die Passanten, welche erst nach einiger Zeit merken, dass sie sich mitten in einer Inszenierung befinden.

REMOTE CITIZEN ist offen für alle: jeder, ungeachtet seines Alters oder Fähigkeiten, kann teilnehmen.

Die jeweils neu zusammengestellte Gruppe von bis zu 55 Performern bildet ein autonomes System, welches die Fähigkeit besitzt, im übergeordneten System des öffentlichen Raums spukhaft aufzutauchen und wieder zu verschwinden. Um die präzise Synchronisation der Aktionen zu erreichen, benutzen wir ein Funksystems, welches uns die Möglichkeit gibt, jeden Moment auf die Aktionen Einfluss zu nehmen.

Dies und das vorhergehende Training mit den Teilnehmern lässt die Performance wirken, als ob lange an einer Choreografie gearbeitet wurde: Subtile, poetische Momente wechseln sich mit schnellen, dynamischen Elementen ab. Der Einsatz von Kleinobjekten, welche die Teilnehmer mitnehmen, hilft uns, flüchtige, absurde Mini-Geschichten lustvoll zu inszenieren.

Unsere Intervention hinterlässt keine sichtbaren Spuren, gibt dem Ort durch Irritation und Manipulation für eine gewisse Zeit aber einen anderen Charakter, der geheimnisvoll, beängstigend oder amüsant sein darf.

prohelvetia



ERNST GÖHNER STIFTUNG

**MIGROS**  
kulturprozent

# REMOTE CITIZEN

INSTANT  
URBAN  
STREET  
PERFORMANCE



## START

## THEMATIK

## FORM

## WORKFLOW

## WIN - WIN

## NETZWERK

## ÜBER UNS

## LINKS

## BUDGET

### Reflexion

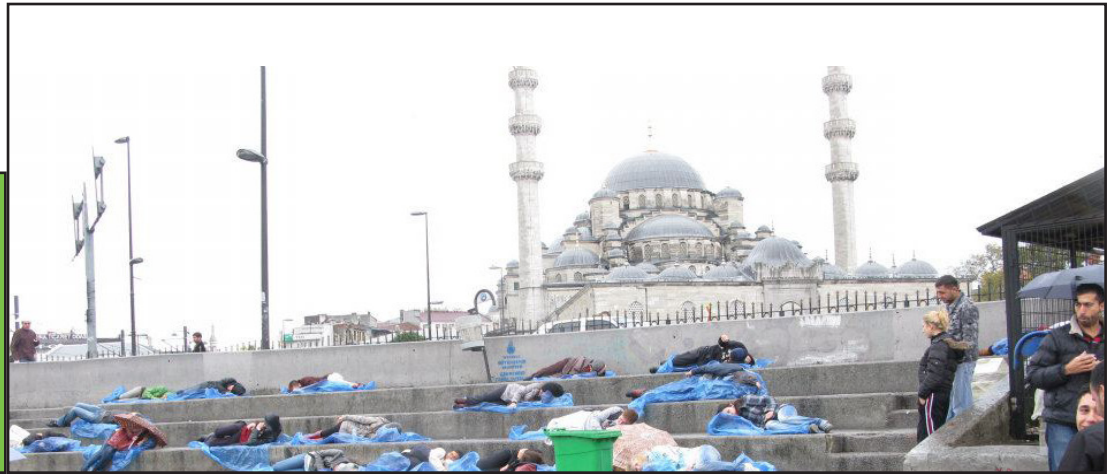
Wo sind die Grenzen unserer Freiheit? Der Freiheit in Gedanken und Ausführung? Wie weit sind wir selbstbestimmt und wo beginnt die Ein- und Unterordnung in von aussen definierte Strukturen? Sind wir auch teilweise Automaten, die sich zu einem übergelagerten Rhythmus synchronisieren? Ist das Verschwinden der Individualität eine beängstigende, oder doch nur eine logische, evolutionäre Entwicklung, welche das Überleben der Menschheit erst ermöglicht?

Die Decodierung menschlicher Verhaltens- und Bewegungsmuster in der Menge und deren beliebigen Teilmengen steht im Zentrum unserer Arbeit.

REMOTE CITIZEN greift mit dem Mittel der gesteuerten Intervention in das Geschehen auf menschenvollen Plätzen ein und führt eine stufenlose Überblendung von Realität und Inszenierung herbei.

# REMOTE CITIZEN

INSTANT  
URBAN  
STREET  
PERFORMANCE



## START

## THEMATIK

## FORM

## WORKFLOW

## WIN - WIN

## NETZWERK

## ÜBER UNS

## LINKS

## BUDGET

Die Künstler Christian Kuntner, Astride Schlaefli und Martin Schick beschäftigen sich seit einiger Zeit mit Interventionen im öffentlichen Raum. Dieser Raum ist der grösste Theaterraum der existiert, und doch wird relativ selten darin gearbeitet. Wir realisieren REMOTE CITIZEN an einem Ort, der allen gehört, keine Hierarchie kennt und es jedem Zuschauer ermöglicht, sich dem Gebotenen nach eigenem Gutdünken zu widmen oder die Shoppingtour fortzusetzen.

REMOTE CITIZEN untersucht die Schnittstellen zwischen Alltag und Kunst im öffentlichen Raum. Dafür wurde eine Darstellungsform entwickelt und verfeinert, die bei flüchtiger Betrachtung an einen Flashmob erinnert, jedoch weit darüber hinausgeht.

Es ist ein Spiel mit der Wahrnehmung und deren Umkehrung: Was ist real, was ist Zufall, was ist gesteuert. Bin ich der Zuschauer, oder ist der Akteur in der Rolle des Beobachters, der den Alltag als sich permanent ändernde Inszenierung betrachtet, welche zwar chaotisch erscheinen mag, sehr häufig aber an unsichtbaren Rastern ausgerichtet ist.

Die Synthese von Bewegung, Aktion und Objekt bildet die Grundlage und das Ausgangsmaterial der Performance, welches den Darstellern zur Verfügung gestellt wird und zu einem beliebigen, unbekannten Zeitpunkt abgerufen werden kann.

Die Teilnehmer werden nicht zu willenlosen Robotern gemacht, da wir jederzeit auf die persönlichen Fähigkeiten aller Performer Rücksicht nehmen müssen und diese Fähigkeiten auch gezielt einsetzen. Die Individualität des Einzelnen wird aber im Sinn der Funktionalität des Systems als Performanceplattform abgelegt, sobald von der Regie eine Aktion ausgelöst wird.



# REMOTE CITIZEN

INSTANT  
URBAN  
STREET  
PERFORMANCE



## START

## THEMATIK

## FORM

## WORKFLOW

## WIN - WIN

## NETZWERK

## ÜBER UNS

## LINKS

## BUDGET

### Vor der Performance

Wir bereiten einen Newsletter mit allen erforderlichen Angaben (inklusive Direktlink zur Anmeldung auf unserer Homepage) für die Suche der Teilnehmer vor. Dieser Newsletter wird vom Veranstalter in seine Netzwerke gespeist. Ab dem Moment der Anmeldung übernehmen wir die Kommunikation mit den Teilnehmern.

### Workflow am Tag der Performance (als Beispiel für den Tag X)

10.00 Eintreffen der Teilnehmer  
10.00 - 12.00 Einführung und Training  
12.00 - 13.00 Pause  
13.00 Letzte Vorbereitungen  
13.30 - 15.30 Performance  
16.00 Zusammensitzen, Sprechen, Trinken

Während der Einführung werden alle notwendigen Infos bekanntgegeben und den Akteuren wird die eingesetzte Technik erläutert.

Im Training werden klar benannte, einfache Bewegungselemente und Aktionen vorgestellt und eingeübt, welche dann während der Performance abgerufen werden. Das Training kann auch an einem anderen Tag zuvor durchgeführt werden, jedoch so nah wie möglich an der eigentlichen Performance.

Die Performance dauert 90 bis 120 Minuten. Eingeübte Elemente werden von der Regie in Interaktion mit den Geschehnissen auf Plätzen und Strassen verwendet. Dazu kommen spontane Anweisungen, jeweils in Abhängigkeit von äusseren Bedingungen und der Zusammensetzung der Truppe.

Nach der Performance sitzen wir sehr gerne noch mit den Teilnehmern zusammen, da erfahrungsgemäss ein grosses Bedürfnis nach Austausch des soeben Erlebten besteht.

Wir informieren alle Akteure im Voraus über die Details.

# REMOTE CITIZEN

INSTANT  
URBAN  
STREET  
PERFORMANCE



## START

## THEMATIK

## FORM

## WORKFLOW

## WIN - WIN

## NETZWERK

## ÜBER UNS

## LINKS

## BUDGET

Die werbewirksame Präsentation der Performance REMOTE CITIZEN im öffentlichen Raum kann dem Veranstalter dazu dienen, das Festival oder andere Aktivitäten auf diese Weise bekannt zu machen.

Da wir keine Bühne und/oder Technik seitens des Veranstalters brauchen, ist die Programmation logistisch einfach.

Das Ausschreiben der Performance als Workshop ist jederzeit möglich.

Teilnehmer melden sich auf unserer Homepage an, somit entsteht dem Veranstalter keine zusätzliche Verwaltungsarbeit. Alle Kommunikation mit den Teilnehmern übernehmen wir.

Da uns die Kulturstiftung Pro Helvetia bei der Erarbeitung des Projekts unterstützt hat, bestehen reelle Chancen, dass Transport- und Reisekosten von ihr übernommen werden (Dies bedingt jedoch einen gültigen Vertragsabschluss 8 Wochen vor Veranstaltung).

### Was wir brauchen

Einen Raum für den Tag der Performance, welcher als Homepage dient. Dort treffen sich die Teilnehmer für die Vorbereitungen und er dient als Lager für Technik und nicht benötigte Utensilien. Das Training kann bei gutem Wetter auch draussen durchgeführt werden.

Zugang zu Netzwerken der Veranstalter (Newsletter, Mailinglists, etc.), um das Projekt effektiv zu verbreiten und möglichst viele Teilnehmer zu gewinnen.

Eine kleine Brotzeit für die Teilnahme nach der Performance.

Unterkunft für mindestens 2 Personen für 2 bis 3 Nächte.

# REMOTE CITIZEN

INSTANT  
URBAN  
STREET  
PERFORMANCE



**START**

**THEMATIK**

**FORM**

**WORKFLOW**

**WIN - WIN**

**NETZWERK**

**ÜBER UNS**

**LINKS**

**BUDGET**

PERFORMANCE OPERATORS haben das Ziel, mit REMOTE CITIZEN Partnerschaften mit zwischen verschiedenen Institutionen zu bilden. Wir wollen gezielt mit Veranstaltern, Schauspielakademien, Theaterschulen, bestehenden Companies, etc. zusammenarbeiten. Das hat den Vorteil, bestehende Strukturen und Kommunikationswege sinnvoll einzusetzen, was auch eine Vereinfachung der Öffentlichkeitsarbeit bedeutet. Ebenso kann der Bekanntheitsgrad einer Veranstaltung durch die Kooperation mit „Locals“ erheblich gesteigert werden, hat doch jeder Teilnehmer wiederum sein eigenes, persönliches Netzwerk, welches er mit entsprechenden Informationen beliefert kann.

Um Teilnehmer für die Performance zu gewinnen, ist das bestehende Netzwerk des Veranstalters sehr wichtig. Wir bedienen wir uns aber auch der diversen Social Networks.

# REMOTE CITIZEN

INSTANT  
URBAN  
STREET  
PERFORMANCE



START

THEMATIK

FORM

WORKFLOW

WIN - WIN

NETZWERK

ÜBER UNS

LINKS

BUDGET

Christian Kuntner >>> [www.kuntner.ch](http://www.kuntner.ch)  
Astride Schlaefli >>> [www.collectif-barbare.ch](http://www.collectif-barbare.ch)  
Martin Schick >>> [www.martinschick.wordpress.com](http://www.martinschick.wordpress.com)

Die Verantwortlichen für das Projekt REMOTE CITIZEN arbeiten im seit einigen Jahren als Performer zusammen. Mit gemeinsamen Projekten sowie Einzelarbeiten treten sie im In- und Ausland auf. Christian Kuntner ist Musiker, Performer und bewegt sich mit seinen Audioinstallationen in den angrenzenden Bereichen der Darstellenden Kunst, Astride Schlaefli ist Pianistin, Regisseurin und Performerin, Martin Schick ist Tänzer und Comedian.

Ihre spartenübergreifenden Projekte, häufig als Interventionen im öffentlichen Raum dargestellt, verbinden Elemente aus Theater, Musik, Multimedia, Objektkunst und Performance.

„minds are like parachutes - they only work if they're open“



# REMOTE CITIZEN

INSTANT  
URBAN  
STREET  
PERFORMANCE



START

THEMATIK

FORM

WORKFLOW

WIN - WIN

NETZWERK

ÜBER UNS

LINKS

BUDGET

Zusätzliche Informationen können unserer **Homepage** entnommen werden:

**Main:**

[www.remote-citizen.ch](http://www.remote-citizen.ch)

**Performances:**

[www.remote-citizen.ch/dokumentationen\\_DE/01.dokumentation\\_RC\\_Baden\\_DE.html](http://www.remote-citizen.ch/dokumentationen_DE/01.dokumentation_RC_Baden_DE.html)

**Dokumentationen:** [www.remote-citizen.ch/documentary/01.documentary\\_Istanbul\\_DE.html](http://www.remote-citizen.ch/documentary/01.documentary_Istanbul_DE.html)

**Downloadbereich für Veranstalter:**

[www.remote-citizen.ch/nonpublic/RC\\_nonpublic.html](http://www.remote-citizen.ch/nonpublic/RC_nonpublic.html)

**Christian Kuntner:** [www.kuntner.ch](http://www.kuntner.ch)

**Astride Schlaefli:** [www.collectif-barbare.ch](http://www.collectif-barbare.ch)

**Martin Schick:** [www.martinschick.wordpress.com](http://www.martinschick.wordpress.com)

**Kontakt:**

**Email:** [citizen@remote-citizen.ch](mailto:citizen@remote-citizen.ch)

**Adresse:**

performance operators c/o  
Christian Kuntner  
Benkenstrasse 61  
CH-5024 Küttigen / Switzerland

**Telefon:**

+41 79 450 63 17

# REMOTE CITIZEN

INSTANT  
URBAN  
STREET  
PERFORMANCE



## START

## THEMATIK

## FORM

## WORKFLOW

## WIN - WIN

## NETZWERK

## ÜBER UNS

## LINKS

## BUDGET

Wir werden die Performance mit mindestens 2 Personen durchführen.  
Honorar ist Verhandlungssache.

Für die eingesetzte Funk-Technik berechnen wir einen Betrag von € 500.00

Fals eine Vereinbarung mit den Veranstaltern früh genug getroffen wird, ersuchen wir die Pro Helvetia um die Deckung der Reise- und Transportkosten.

Übernachtungen sollten vom Veranstalter übernommen werden. Hotel ist nicht zwingend nötig, Privatunterkunft sehr gut möglich.